

Pressevorschau September 2018

Berlin, 30. August 2018 – Schreiben, spielen, diskutieren. Auch im September können sich Bürgerinnen und Bürger wieder in unterschiedlichsten Formaten am Wissenschaftsjahr 2018 beteiligen und ihre Vorstellungen von den Arbeitswelten der Zukunft entwickeln und teilen – sei es in einem Planspiel, einem Puppentheater oder einer Diskussionswerkstatt.

Generation von morgen – wie sie die Zukunft der Arbeit sieht

Im Schreibwettbewerb „FutureJobs“, den das Onlinemagazin LizzyNet im Wissenschaftsjahr 2018 ausrief, reichten Autorinnen und Autoren im Alter von 12 und 26 Jahren bis zum 1. August kreative Texte über ihre Zukunftsvorstellungen zum Thema Arbeit ein. Welche Rollen übernehmen Künstliche Intelligenzen und technologische Erneuerungen im Arbeitsalltag? Wie arbeiten wir in Zukunft? Welche Aufgaben erwarten uns in der Berufswelt von morgen? Fragen wie diese beantworteten die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs in ihren Beiträgen. In einer [öffentlichen Lesung am 15. September](#) auf dem Ausstellungsschiff MS Wissenschaft (Frankfurt am Main, Untermainkai, Nizzawerft, von 16 bis 17.30 Uhr) tragen sie nun ihre Erzählungen einem Expertenteam und der interessierten Öffentlichkeit vor. Im Anschluss an die Lesung diskutieren die Vortragenden mit einem Expertenteam über die Arbeitswelten von morgen. Die Expertin Prof. Dr. Barbara Klein, Leiterin der Forschungsgruppe Assistive Systeme an der Frankfurt University of Applied Sciences, stellt darüber hinaus den Zuhörenden Roboter Pepper vor und erläutert, wie dieser in Zukunft zum Beispiel Pflegekräfte entlasten könnte.

Einen weiteren Blick auf die Arbeitswelten der Zukunft wirft das im Wissenschaftsjahr 2018 geförderte Projekt „Plan A“. Forscherinnen und Wissenschaftler der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und der Technischen Universität Braunschweig haben hierfür ein interaktives Planspiel entwickelt. In der [Auftaktveranstaltung am 21. September](#) im Haus der Wissenschaft in Braunschweig stellt das Entwicklerteam das Spiel vor und lädt die Gäste dazu ein, das Simulationsspiel auszuprobieren. Das Hineinschlüpfen in verschiedene gesellschaftliche Rollen ermöglicht den Spielenden zu erkennen, wie sie mit ihren Entscheidungen die Arbeit von morgen beeinflussen und gestalten können. Bis Anfang Dezember tourt „Plan A“ durch Deutschland. Auftaktveranstaltung: 15 bis 18 Uhr im Haus der Wissenschaften Braunschweig; von 18 bis 19.30 Uhr verschiedene Impulsvorträge zum Projekt.

Eine Woche später, am 28. September, findet die [Premiere des Theaterstücks „Morgens um halb zehn in Deutschland ... ein Arbeitstag im Jahr 2030“](#) des Puppentheaters Halle (Beginn: 19 Uhr, Vortragssaal der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina in Halle an der Saale) statt. Das Stück inszeniert im Wissenschaftsjahr 2018 Vorstellungen über die Zukunft der Arbeit, die Expertinnen und Spezialisten gemeinsam mit dem Publikum bei einer Podiumsdiskussion im

April ausgearbeitet haben. Die interessierte Öffentlichkeit ist zur Premiere herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Von Halle aus tourt das Stück durch Deutschland und wird in acht weiteren Städten aufgeführt.

Weitere Veranstaltungshighlights im September

Jugendliche entdecken neue Berufe auf Schülermesse

Hier finden Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Weg in die Arbeitswelten der Zukunft: Auf der [Stuzubi Schülermesse](#) am [8. September in Hannover](#) können sich Jugendliche über neue duale Ausbildungsberufe informieren und in die bunte Vielfalt der Arbeitswelt mit spannenden Vorträgen und faszinierenden Studiengängen eintauchen. Öffnungszeiten: 10 bis 16 Uhr. Die Messe findet anschließend auch in [Düsseldorf](#), [Frankfurt am Main](#) und [Köln](#) statt.

Rätseln, bis das Gehirnschmalz in Wallung gerät!

Teams von Neugierigen beantworten Wissenschaftsfragen: Bei der [Streberschlacht, dem Wissenschaftsquiz zu den Arbeitswelten der Zukunft](#), testen Jugendliche ihr Wissen (12. September, 19 bis 21 Uhr, Bielefeld). Nach Beantwortung der Quizfragen geben Expertinnen und Experten eine ausführliche Erklärung. Teilnehmen können alle, die Spaß am Quizzen haben.

Technik zum Anfassen – für Kinder und Jugendliche

Wie entsteht Strom? Und wie gelangt er in die Steckdose? Auf der interaktiven [Messe „Technik zum Anfassen“](#) finden Kinder und Jugendliche Antworten auf diese und viele weitere Fragen zu Naturwissenschaften und Technik (16. September, 11 bis 17 Uhr, Witzenhausen). Der Verein „MINT Zukunft schaffen“ veranstaltet die Messe gemeinsam mit mehreren Partnern. An einem Stand des Wissenschaftsjahres 2018 zeigt Roboter Pepper, wie Maschinen zukünftig Pflegekräfte unterstützen können.

DigiHand gastiert auf Netzwerkkonferenz in Friedberg

Im Mittelpunkt der Netzwerkkonferenz von Bildung für Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz (BilRes) steht am 18. September im hessischen Friedberg (10.30 bis 17.30 Uhr) erfahrungs- und handlungsbezogenes Lernen. Beispielhaft für das Thema präsentiert die Ausstellung [„DigiHand“](#), ein Förderprojekt im Wissenschaftsjahr 2018, an acht Lernstationen den Einfluss der Digitalisierung auf das Handwerk. Die interaktiven Stationen bieten Möglichkeiten, zu experimentieren, zu entwickeln und im Austausch mit anderen zu lernen.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT

Fachleute diskutieren Entwicklungen in den Arbeitswelten

[„Dortmund zwischen Zeche und Zukunft – Wie verändert sich unsere Arbeit?“](#) – unter diesem Titel veranstaltet das Förderprojekt „Zurück in die Arbeitswelten der Zukunft“ eine Diskussionswerkstatt (30. September, 14 bis 17 Uhr) auf der DASA Arbeitswelten Ausstellung in Dortmund. Der Fokus der hochrangig besetzten Gesprächsrunde konzentriert sich auf die Transformation der Stadt von einem Industriezentrum hin zu einer modernen Dienstleistungsmetropole.

Unter [#ArbeitsweltenDerZukunft](#) lädt das Wissenschaftsjahr 2018 zum Mitdiskutieren ein: auf www.wissenschaftsjahr.de und in sozialen Netzwerken wie [Facebook](#), [Twitter](#) und [YouTube](#).

Aktuelle Veranstaltungen im Überblick

Baden-Württemberg:

- 6.9.2018-9.9.2018: [Mitmach-Ausstellung „Arbeitswelten der Zukunft“ an Bord der MS Wissenschaft](#), Stuttgart
- 9.9.2018: [Dialog an Deck, Science Slam und Pong-Battle](#), Stuttgart
- 11.9.2018-13.9.2018: [Mitmach-Ausstellung „Arbeitswelten der Zukunft“ an Bord der MS Wissenschaft](#), Eberbach
- 11.9.2018: [EFFEKTE-Reihe auf dem Alten Schlachthof: Karlsruhe 4.0](#), Karlsruhe
- 20.9.2018: [Visionen 2018](#), Balingen
- 20.9.2018: [Skalierbare Automatisierung](#), Karlsruhe
- 20.9.2018: [10. AKAD Forum | Wissenschaft trifft Praxis | Leitthema "DIGITAL LEADERSHIP & DIGITAL READINESS"](#), Stuttgart
- 27.9.2018: [Energy4u : Connect Ideas2Business 2018](#), Karlsruhe

Bayern:

- 4.9.2018: [Nürnberg Liberating Structures User Group](#), Nürnberg
- 5.9.2018: [KidsAcademy: Darf man den Globus auf den Kopf stellen? Philosophieren über Wahrnehmung und Nachhaltigkeit](#), Nürnberg
- 13.9.2018: [Zu alt für neues Arbeiten?!](#), Nürnberg
- 15.9.2018: [Warum wir 1000 Milliarden Bäume brauchen](#), Nürnberg
- 18.9.2018: [HR Innovation Roadshow München](#), München
- 19.9.2018-20.9.2018: [Mitmach-Ausstellung „Arbeitswelten der Zukunft“ an Bord der MS Wissenschaft](#), Miltenberg
- 19.9.2018: [GESUNDHEITSKULTUR – Die Organisations- und Personalressource der Zukunft](#), Nürnberg
- 22.9.2018-24.9.2018: [Mitmach-Ausstellung „Arbeitswelten der Zukunft“ an Bord der MS Wissenschaft](#), Würzburg
- 24.9.2018: [Neue Arbeitswelt: Warum der Fokus auf Digitalisierung und agile Methoden zu kurz greift](#), Nürnberg
- 26.9.2018: [Supermarkt der Zukunft – Wie werden wir Lebensmittel kaufen?](#), Nürnberg
- 27.9.2018-30.9.2018: [Mitmach-Ausstellung „Arbeitswelten der Zukunft“ an Bord der MS Wissenschaft](#), Bamberg

Berlin:

- 6.9.2018-8.9.2018: [PM Camp Berlin](#), Berlin
- 14.9.2018: [Arbeiten mit Menschen - Interaktionsarbeit humanisieren](#), Berlin
- 20.9.2018-22.9.2018: [»zeitenreise« - AUSBILDUNG zum/zur New Work Professional für GUTES NEUES ARBEITEN in digitalen Zeiten](#), Berlin

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

**ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT**

- 24.9.2018: [Tag der personalisierten Medizin](#), Berlin
- 24.9.2018: [ICU - Internes Crowdsourcing in Unternehmen: Arbeitnehnergerechte Prozessinnovationen](#), Berlin
- 26.9.2018-27.9.2018: [INFORMATIK 2018: Zukunft der Arbeit - Zukunft der Informatik](#), Berlin

Hessen:

- 15.9.2018-17.9.2018: [Mitmach-Ausstellung „Arbeitswelten der Zukunft“ an Bord der MS Wissenschaft](#), Frankfurt/Main
- 15.9.2018: [Öffentliche Lesung der Gewinnerinnen und Gewinner des LizzyNet Schreibwettbewerbs FutureJobs](#), Frankfurt/Main
- 16.9.2018: [Messe "Technik zum Anfassen"](#), Witzenhausen
- 16.9.2018: [ARiA auf der Messe "Technik zum Anfassen"](#), Witzenhausen
- 18.9.2018: [DigiHand auf der BilRes-Netzwerkkonferenz](#), Friedberg
- 22.9.2018: [Stuzubi Schülermesse Frankfurt](#), Frankfurt/Main

Mecklenburg-Vorpommern:

- 11.9.2018: [Ideenschmiede 4.0: Digitalisierung - Maßgeschneidert statt Best Practice](#), Rostock

Niedersachsen:

- 7.9.2018: [Barcamp "Future Works"](#), Braunschweig
- 8.9.2018: [Stuzubi Schülermesse Hannover](#), Hannover
- 21.9.2018 [Plan A-Auftaktveranstaltung, Braunschweig](#)

Nordrhein-Westfalen:

- 3.9.2018: [Kongress Faszination 4.0 – ARBEIT](#), Bielefeld
- 4.9.2018-21.9.2018: [Ausstellung "Unternehmen Berufsankennung"](#), Aachen
- 4.9.2018-5.9.2018: [4. Workshop "Mensch-Roboter-Zusammenarbeit"](#), Dortmund
- 6.9.2018: [Wandel der Arbeitsbedingungen - Auf dem Weg zur Sicherheitsingenieur*in 4.0?](#), Wuppertal
- 11.9.2018: [Zukunftskongress Logistik - 36. Dortmunder Gespräche](#), Dortmund
- 12.9.2018: [Forschen und Entwickeln in der digitalen Welt](#), Aachen
- 12.9.2018: [Streberschlacht - Das Wissenschaftsquiz zu Arbeitswelten der Zukunft // Hechelei Bielefeld](#), Bielefeld
- 13.9.2018: [Vielfalt in einer modernen Arbeitswelt - gesund und sicher gestaltbar?! Jahrestagung des LIA.nrw](#), Bochum
- 15.9.2018: [Stuzubi Schülermesse Düsseldorf](#), Düsseldorf
- 18.9.2018-27.9.2018: [ScienceStation - Wissenschaft im Bahnhof](#), Köln

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

**ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT**

- 19.9.2018: [OWL 4.0 Business Breakfast 'Technische Assistenzsysteme im Alltag'](#), Bielefeld
- 20.9.2018: [OWL 4.0 Breakfast 'Mensch-Maschine-Kommunikation in der Produktion'](#), Kirchlengern
- 21.9.2018: [OWL 4.0 Breakfast 'Weiterbildung von MORGEN'](#), Brakel
- 27.9.2018-12.10.2018: [Ausstellung »Unternehmen Berufsanerkennung«](#), Herne
- 28.9.2018: [RehaCare](#), Düsseldorf
- 28.9.2018: [Wenn Künstliche Intelligenz Beschäftigte befördert oder feuert. Wie verändern Algorithmen die Arbeitswelt?](#), Bochum
- 29.9.2018: [Stuzubi Schülermesse Köln](#), Köln
- 30.9.2018: [Dortmund zwischen Zeche und Zukunft – Wie verändert sich unsere Arbeit?](#), Dortmund

Rheinland-Pfalz:

- 4.9.2018-13.9.2018: [ScienceStation - Wissenschaft im Bahnhof](#), Mainz

Sachsen-Anhalt:

- 15.9.2018: [Azubi4ID - Innovative Digitalisierung durch Azubis](#), Halle (Saale)
- 28.9.2018: [Premiere des Theaterstücks: „Morgens um halb zehn in Deutschland ... Ein Arbeitstag im Jahr 2030“](#), Haale (Saale)

Schleswig-Holstein:

- 5.9.2018-3.10.2018: [CoWorkLand: Pendlerhafen / Rendsburg](#), Rendsburg
- 17.9.2018-4.10.2018: [CoWorkLand: Retreat und Café / Gut Panker](#), Panker

Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft

Das Wissenschaftsjahr 2018 widmet sich dem Thema Arbeitswelten der Zukunft. Durch die Digitalisierung, alternative Arbeitsmodelle und die Entwicklung künstlicher Intelligenz stehen Forschung und Zivilgesellschaft vor neuen Chancen und Herausforderungen: Wie werden die Menschen in Zukunft arbeiten? Wie machen sie sich fit dafür? Und welche Rolle spielen Wissenschaft und Forschung bei der Gestaltung eben dieser neuen Arbeitswelten? Das Wissenschaftsjahr 2018 zeigt, welchen Einfluss soziale und technische Innovationen auf die Arbeitswelten von morgen haben – und wie diese nicht nur den Arbeitsalltag verändern, sondern auch neue Maßstäbe im gesellschaftspolitischen Dialog setzen. „Erleben. Erlernen. Gestalten.“ – unter diesem Motto werden Bürgerinnen und Bürger im Wissenschaftsjahr 2018 dazu aufgerufen mitzumachen, Fragen zu stellen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit und unterstützen den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft.

Pressekontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2018 –
Arbeitswelten der Zukunft

Oliver Wolff | Mareen Nolden

Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin

Telefon: +49 30 818777-164

Telefax: +49 30 818777-125

presse@wissenschaftsjahr.de